



In den	Zuständigkeit	Sitzung am:
Ausschuss für Sport und Freizeit	Beschlussempf.	29.04.2019
Ortsrat Linden	Anhörung	
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	Beschlussempf.	
Verwaltungsausschuss, ratsöffentlich	Beschluss	

Disc-Golf: Sanierung der Abwurfflächen im Gutspark Linden**Beschlussvorschlag:**

1. Die Verwendung von Naturstein-Material für die Abwurfflächen im Gutspark Linden wird nicht empfohlen. Die Verwaltung wird beauftragt, gem. der vorliegenden Empfehlungen den Einbau von Elastopave®-Belägen mit einer Größe von jeweils 1,5 x 3 m auf allen defekten (max. 18) Abwurfflächen der Disc-Golf-Anlage im Gutspark Linden zu veranlassen.
2. Die Sperrung der Bewerbung der Disc-Golf-Anlage bis auf Widerruf in der Datenbank und der Verzicht auf Veröffentlichung aller damit verbundenen speziellen Drucksachen wird befürwortet. Der aktuelle Reiseplaner 2019/20 wird durch die Tourismusabteilung weiter ausgegeben.
3. Im Zuge der erweiterten Beschilderung der beiden Disc-Golf-Anlagen werden alle Einzelschilder an den Abwurfflächen, die verwittert oder beschädigt sind, ausgetauscht.

Finanzielle Auswirkungen:Kostenträger-/Investitions-Nr. 424001.4212000 keine finanziellen Auswirkungen Gesamteinnahmen* in Höhe von _____ € Gesamtausgaben* in Höhe von ca. 12.000 € bis max.14.500 €

* Bei unbefristeten/lfd. Angelegenheiten ist die Jahresangabe erforderlich.

 keine einmalige laufende Folgekosten/-leistungen i. H. v. _____ €/Jahr

(Auswirkung i. d. Folgejahren einschätzen)

[Folgekosten = positiver Betrag, Entlastung = negativer Betrag]

Begründung:**Zu 1.:**

Zur Sanierung der Disc-Golf-Abwurfflächen wurde zunächst gem. Vorlage 0084/2016 beschlossen, auf zwei Testflächen im Gutspark Linden den Einbau alternativer

Oberflächenbeläge wie Hybridrasen und Kunststoffrasen durchzuführen. Daraus ergab sich die Empfehlung der Verwaltung zum Einbau von unverfüllten Kunstrasenflächen. Aufbauend auf die Vorlagen 0253/2018 sowie 0026/2019 wurde der Einbau von Kunstrasenbelägen abgelehnt und die Verwaltung beauftragt, den Einbau von Natursteinmaterial zu prüfen. Gemäß dieser Beschlussfassung des Verwaltungsausschusses vom 18.03.2019 wurde zunächst eine erneute Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Wolfenbüttel zur geplanten Sanierung der Disc-Golf-Abwurfflächen im Lindner Gutspark erbeten. Die Prüfung hat ergeben, dass aus der Sanierung der Abwurfflächen keine erheblichen Beeinträchtigungen für das Landschaftsschutzgebiet resultieren. Das Vorhaben ist daher in beschriebener Form zulässig.

Alternativ zu der Verwendung von Natursteinmaterial wird jedoch seitens der Unteren Naturschutzbehörde, wie auch durch die städtische Grünflächenabteilung, die Verwendung von Elastopave® vorgeschlagen bzw. bevorzugt. Das Produkt besteht aus einer Mischung ausgewählter Splitte, die mit einem Bindemittel aus Polyurethan verklebt werden, sodass eine stabile, wasser- und luftdurchlässige Deckschicht entsteht. Dieses Material, das auch im Seeligerpark eingebaut ist, fügt sich am besten in das Landschaftsbild ein und stellt aus Sicht der Verwaltung die naturverträglichste Alternative im Gegensatz zu Naturstein und Kunststoffrasenbelag dar.



Beispiel: Stellplatzfläche für PKW aus Elastopave® (Quelle: © BASF SE 2019)

Mit der Verwendung von Natursteinmaterial kommt es zu einem höheren Versiegelungsgrad im Vergleich zur Verwendung von Elastopave®. Bei der Verwendung von Kunstrasen besteht die Gefahr des Abriebes von Mikroplastik. Daher sollten diese Materialien gem. der Bewertung durch die Untere Naturschutzbehörde nicht verwendet werden. Bei einer Pflasterung entstünde zudem, je nach Natursteinmaterial und Verlegetechnik, ein Fugenbild und somit die Gefahr von Stolperkantenbildung. In verschatteten Bereichen neigen Natursteine zur oberflächlichen Moosbildung und somit erhöhter Rutschgefahr.

Aufgrund der abweichenden Materialempfehlung des Landkreises Wolfenbüttel und des an die Verwaltung gerichteten Prüfauftrags zur Kostenermittlung für den Einbau von Naturstein wird im Folgenden ein Material-Kostenvergleich/ m² aufgezeigt:

Material ohne Einbaukosten	Naturstein wie z.B.: Basalt, Granit, Travertin, Sandstein usw.	Kunststoffrasen	Elastopave®
Nettopreis /m ²	zw. 50 € und 100 €	Ca. 25 €	Ca. 60 €

Bei der Gesamtkostenermittlung ist davon auszugehen, dass annähernd ähnliche Aufwendungen für die Herstellung der Flächen (inkl. Bodenaushub, Zwischenlagerung, Herstellen der Tragschichten als Grob- und Feinplanum, Angleichen der Randbereiche nach Fertigstellung der Abwurfflächen und Entsorgen des restlichen Bodenaushubs) pro Quadratmeter hinzukommen.

In der Kürze der Zeit konnten keine aktuellen und zielgenauen Angebote angefordert werden. Der Einbau von Elastopave® hat im Seeliger Park vor 6 Jahren 126 € /m² brutto gekostet. Somit ist bei einer Gesamtfläche von 81 m² aktuell mit Kosten von ca. 11.000 bis 12.000 € brutto zu rechnen. Eine Umsetzung mit Naturstein wäre, abhängig von der Gesteinsart, z.T. deutlich teurer, eine Umsetzung mit Kunststoffrasen voraussichtlich günstiger.

Die Verwaltung schlägt daher vor, bei der Sanierung der Disc-Golf-Abwurfflächen der Materialempfehlungen der Unteren Naturschutzbehörde sowie der städt. Grünflächenabteilung zu folgen und den Einbau von Elastopave® - Belägen im Gutspark Linden zu veranlassen.

Zu 2.:

Gemäß des o. g. Beschlusses des Verwaltungsausschusses wurde bis auf Widerruf die Sichtbarkeit der Lindener Disc-Golf-Anlage in der Tourismus-Datenbank für die Webseite und die Wolfenbüttel-App gesperrt. Allerdings ist der aktuelle Reiseplaner 2019/2020 soeben erst mit 84 Seiten A4 in einer Auflage von 10.000 Stück und Herstellungskosten von rd. 7.500 Euro netto erschienen. Die Bewerbung der Anlage in Linden stellt sich wie folgt dar:

Discgolf

Das kennen Sie noch nicht? Es ist eine Mischung aus Golf und Frisbeescheiben-Werfen. Wolfenbüttel ist eine der Hochburgen dieses Sports in Deutschland, u. a. mit dem amtierenden Weltmeister. Auf zwei Discgolf-Anlagen, davon eine mitten in der Altstadt, die andere im Ortsteil Linden, können Sie diesen Sport ausprobieren. Alles was Sie dazu brauchen – Wurfscheiben und Wertungskarten – erhalten Sie gegen eine kleine Leihgebühr in der Tourist-Information.

Leihgebühr für 4 Pers.:
5,- €

Discgolfparcour Seeligerpark
Discgolfparcour Gutspark Linden

Tourist-Information
Stadtmarkt 7A | 38300 Wolfenbüttel
Tel. 05331 86-280 | www.tee-timers.de

Die beiden Parcours in Wolfenbüttel sind für jedermann kostenfrei zugänglich. Dieses Spiel ist leicht zu lernen und ein Mordsspaß für Alt und Jung. Probieren Sie es doch einmal bei uns aus!

TIPPS FÜR FAMILIEN
Seite 64 und 65

Da die Verwaltung keinen Deckungsvorschlag für die entstehenden Druckkosten einer Neuauflage erbringen kann, wird vorgeschlagen, den Reiseplaner im Portfolio zu belassen, zumal nach Einschätzung der Verwaltung die Bewerbung des Lindener Gutspark im Rahmen des gesamten Heftes als untergeordnet angesehen werden kann.

zu 3.:

In Abstimmung mit Abt. 801 ist das Layout für eine Zusatzbeschilderung entstanden, die sich wie folgt darstellt:



SPIELREGELN FÜR LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETE UND PARKANLAGEN

Oberstes Gebot beim **Disc-Golf** ist die Rücksichtnahme auf Mitspieler, Spaziergänger und Tiere
sowie der

schonende Umgang mit der Natur!

Bäume, Äste und Sträucher sind Teil des Kurses und dürfen nicht weggebogen,
heruntergetreten oder abgebrochen werden.

Die Herstellungs- und Einbaukosten für die Zusatzbeschilderung belaufen sich auf ca. 200 -500 €.

Im Seeliger Park befindet sich noch keine Infotafel. Hier ist die Erstellung eines Schildes inkl. Rahmen und Einbau erforderlich. Die Kosten hierfür belaufen sich auf geschätzte 800 €. Die einzelnen Schilder der Abwurfstellen sind insbesondere im Seeliger Park stark verwittert oder beschmiert, zwei Schilder fehlen vollständig. Unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung ist hier ein gleichzeitiger Austausch vorzunehmen. Die Kosten für die Erstellung und den Austausch der Beschilderung betragen rund 1.000 €.



Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

Pink